

# GEBAUT MIT SCHWEIZER HOLZ

*Das Einfamilienhaus am Fuss des Weissensteins hat alles, was ein behagliches Heim braucht: Platz und Komfort, eine ansprechende Architektur, Haustechnik nach aktuellem Stand und eine wunderbare Lage mit Blick auf die Alpen. Ausserdem ist das Haus ein Massivholzbau aus Schweizer Holz und deshalb kann es noch mehr. Es bietet echte Wohlfühlatmosphäre, bindet das Treibhausgas CO<sub>2</sub> und bringt Wertschöpfung in die Region.*

TEXT: DB, UNICA | FOTOS UNICA

*80 Prozent des Holzes, das in diesem Massivholzhaus verbaut wurde, stammt aus dem Schweizer Wald – weite Transportwege entfallen.*





*Im Innenausbau spielt das Baumaterial Holz ebenfalls die wichtigste Rolle. Die Innenwände sind mit einem mineralischen Material verputzt und mit einer Farbe auf Silikat-Kali-Wasser-Basis gestrichen.*

Das solothurnische Oberdorf ist ein idyllisches Fleckchen Erde am Jurasüdfuss. Mit der Wasserkraft des Wildbachs wurden einst die Mühlen betrieben und in den Hängen gibt es noch heute einige Kalksteinbrüche. Die Gemeinde mit ihren knapp 1700 Einwohnern ist traditionell landwirtschaftlich geprägt; Ackerbau, Viehzucht und Forstwirtschaft haben nach wie vor einen Stellenwert in der Erwerbsstruktur der Bevölkerung. Auch Betriebe der Holzverarbeitung, von der Sägerei bis zur Schreinerei, zählen zum Erscheinungsbild des Dorfes. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Dorf dank seiner attraktiven Lage auch zu einer Wohngemeinde entwickelt, viele Erwerbstätige sind Wegpendler, die in der Region Solothurn arbeiten.

#### **Wertschöpfung in der Region**

«Für uns war es wichtig, dass die Wertschöpfung in der Region stattfindet», erläutert Corrado Palermo, Inhaber der Unica Architektur AG aus Biberist, die Idee hinter dem Holzhauskonzept. Auch

darum fiel die Wahl auf die Verwendung von Schweizer Holz. Erstellt wurde der grosszügige Massivholzbau dann vom Holzbauunternehmen Haudenschild AG aus dem nahe gelegenen Niederbipp. Die Zusammenarbeit ist mittlerweile eingespielt. Unica zeichnete als Totalunternehmerin für das ganze Projekt verantwortlich – von der Beratung, Planung und Architektur bis zur Realisierung – und beauftragte Haudenschild mit der Ausführung des Holzbaus. Das

Unternehmen hat sich auf die MHM-Bauweise (Massiv-Holz-Mauer) spezialisiert. Um die MHM-Produktion realisieren zu können, investierte Firmeninhaber Peter Haudenschild vor acht Jahren rund drei Millionen Franken in eine geeignete Produktionsanlage und das über 80-jährige Unternehmen. Das Massiv-Holz-Mauer-System, so Haudenschild, überzeuge auch Bauherren, die gerne mit Holz bauen würden, jedoch keine Dämmstoffe, Folien, Hohlräume

---

#### **HERKUNFTSZEICHEN SCHWEIZER HOLZ HSH**

Das Herkunftszeichen Schweizer Holz weist den Schweizer Ursprung nach. Angebracht wird auf es dem Produkt sowie auf Begleitdokumenten. Alles Holz, welches in Schweizer Wäldern gewachsen ist und in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein verarbeitet wird, kann mit dem Herkunftszeichen markiert werden. Bei gemischten Produkten darf ein Anteil des Holzes ausländischer Herkunft sein, jedoch nur, wenn das Holz aus vergleichbaren Produktionsregionen stammt und mit einem Nachhaltigkeitslabel oder einer kontrollierten Herkunft versehen ist. Mindestens 80 Prozent des Holzes müssen aus der Schweiz stammen. Die Nutzung des Zeichens steht allen Betrieben der Holzketten offen. Voraussetzung sind ein funktionierendes System der Kontrolle des Warenflusses im Betrieb sowie eine lückenlose Dokumentation der umgesetzten Holz mengen. **lignum.ch**

## EINFAMILIENHAUS IN OBERDORF

Bauherrschaft: Sarah und Michael Böhmer, Oberdorf (SO)

Baujahr: 2014

Planung: Unica Architektur AG, Biberist (SO)

Holzbaunternehmen: Haudenschild AG, Niederbipp (BE)

Auszeichnung: HSH-Label

und Chemie in ihrem Haus haben wollen. Zur Produktion der MHM-Wände werden 23 Millimeter starke Seitenbretter verwendet, die bei der Herstellung von Balken im Sägewerk als Restholz anfallen. Um ein Rohwandelement zu produzieren, werden die Seitenbretter kreuzweise verpresst und mit Aluminiumstiften verbunden. Die erforderlichen Tür- und Fensteröffnungen werden aus der Massivholzwand herausgeschnitten, die Aussparungen und Durchbrüche für die Elektro- und Haustechnikinstallation gebohrt und gefräst.

### 80 Prozent aus dem Schweizer Wald

Das Holzhaus in Oberdorf bietet den Bewohnern auf drei Etagen 8,5 Zimmer mit einer Wohnfläche von 220 Quadratmetern. Verbaut wurden für das Haus 139 Kubikmeter Massivholz, 25 Kubikmeter Holzfaserverplatten und 30 Kubikmeter Zellschüttung. 80,5 Prozent des Holzes stammen aus Schweizer Wäldern. Von den 120 Kubikmetern Massivholz für die Konstruktion sind es sogar 86,7 Prozent, die aus dem Schweizer Wald kommen. «Die verbaute Holzmenge wächst in unseren Schweizer Wäldern in nur wenigen Minuten nach», so Corrado Palermo. «Gleichzeitig werden in dem Haus rund 150 Tonnen des Treibhausgases CO<sub>2</sub> für viele Jahrzehnte gebunden.»

So viel Engagement für die Herkunft Schweizer Holz wird ausgezeichnet – mit dem Label HSH. Thomas Studer und

Geri Kaufmann, ihres Zeichens Präsident und Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn, überreichten den Eigentümern Sarah und Michael Böhmer nach dem Einzug in ihr neues Heim das Zertifikat. «Einer unserer Leitgedanken ist, dass wir für gesundes Wohnen einstehen. Das HSH-Label stellt uns zweifellos ein gutes Zeugnis für unsere Bestrebungen aus», freut sich Corrado Palermo über die Zertifizierung. Die Auszeichnung mit dem HSH-Label sei für ihn ein wichtiges Zeichen, da es nicht nur die Herkunft des Rohstoffs verdeutliche, sondern auch auf eine

erstklassige Qualität hinweise. Christian Meyer, verantwortlicher Architekt der Unica für das Einfamilienhaus in Oberdorf, weist in auf weitere Vorteile eines Massivholzhauses hin: «In einem solchen Objekt entsteht in der Regel ein spezielles Wohngefühl. Es duftet angenehm nach Holz und es herrscht eine behagliche Wohnatmosphäre.» Holz ermögliche zudem eine moderne, zeitgemässe Architektur. Gerade das Objekt in Oberdorf beweise eindrücklich, so Meyer, dass sich mit Holz aussergewöhnlich schöne Eigenheime realisieren liessen. [unica.ch](http://unica.ch)



Wohlfühlatmosfera unter dem Dach, das Holz bleibt unbehandelt. Das Holzhaus wird mit einem ausgeklügelten Heizsystem via Solarzellen oder Holzpellets geheizt.